

Die Freiheit am Berg

Unberührte Tiefschneehänge, große Felsen, frischer Powder, Adrenalin pur. Das Fahren abseits der Piste (auch Freeriden genannt) wurden in letzter Zeit immer mehr zum Trend.

Florian Foidl



Auf dem Bild bin ich (Florian Foidl) zusehen, wie ich den Backflip (Rückwertssalto) ausführe.

Immer mehr Menschen möchten abseits der Piste ihre eigene Line in der unberührten Natur ziehen. Das Gefühl von Freiheit, Glück und Abenteuer zieht die Freerider immer mehr in das ungesicherte Gelände. Das Skifahren wurde schon vor über 4000 Jahren erfunden. Damals gab es noch keine Lifte und Pisten. Skier wurde verwendet, damit man Strecken im Schnee schneller zurücklegen konnte. Um heutzutage im Tiefschnee eine gute Kontrolle über den Ski zu haben, sind diese extra breit. Je breiter der Ski, desto mehr Auftrieb hat man im tiefen Schnee.

Sicherheit geht vor

Sicherheit hat beim Freeriden erste Priorität. Um sicher im Gelände unterwegs zu sein, braucht man eine Lawinenausrüstung. Diese besteht aus LVS-Gerät (Lawinen-Verschütteten-Suchgerät), Lawinensonde und Lawinenschaufel. Absolut empfehlenswerte Zusatz-Aus-

rüstungen sind eine Erste-Hilfe-Packung und eine Rettungsdecke.

Das LVS-Gerät funktioniert nur, wenn es mindestens zwei Personen am Körper tragen. Wenn eine Person von einer Lawine verschüttet wurde, wird sie damit schnell geortet, um sie möglichst ohne Zeitverzug befreien zu können. Dann kommt die Sonde zum Einsatz.

Lawinensonde und Schaufel

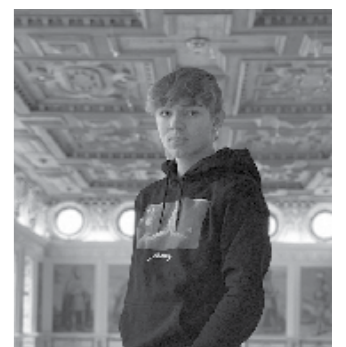
Die Lawinensonde ist ca. 2,5 Meter lang. Sie wird durch die Lawine gestochen. Trifft man auf die Person, braucht man als Nächstes die Lawinenschaufel. Mit der Schaufel wird die verschüttete Person ausgegraben. In dieser Situation geht es um Sekunden und Minuten und um Leben oder Tod. Daher zählt jede einzelne Minute.

Deshalb gibt es Kurse und in manchen Skigebieten auch Trainingsstationen. An den Stationen sind LVS-Geräte vergraben und man kann das Suchen und Ausgraben üben, um im Ernstfall möglichst schnell zu sein. Um die große Freiheit am Berg wirklich genießen zu können, ist es wichtig, sich vorher zu informieren und vorbereitet zu sein.

Sponsored by



Check In Fieberbrunn



FLORIAN FOIDL

No Risk, no Fun.